

Ist Oma nur vergesslich oder schon dement? Bin ich nur traurig oder schon depressiv? Oft sind die Übergänge zwischen "normalen" Verstimmungen und Beschwerden und ersten Anzeichen einer Krankheit fließend. In dem vorliegenden O-Ton-Paket erklärt Dr. Iris Hauth, President Elect bei der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN), wann man anfangen sollte, sich Gedanken zu machen. Außerdem verweist Sie auf eine interessante Informationsveranstaltung im Rahmen des DGPPN-Kongresses in Berlin (26.-29.11.2014).

Leadin

Dr. Hauth antwortete auf folgende Fragen:

1. Wenn man vergessen hat, wo der Schlüssel liegt, dann sagt man vielleicht auch mal "Ich habe ja schon Alzheimer". Aber wahrscheinlich ist es in den wenigsten Fällen wirklich so, oder?!
2. Wann sollte ich anfangen, mir Gedanken zu machen?
3. Und bei den Großeltern oder älteren Menschen allgemein sollte ich vermutlich auf ähnliche Symptome achten?
4. Sind wir zu sensibel in dieser Hinsicht und überbewerten wir Symptome oder sollten wir noch viel sensibler sein und lieber eher Hilfe suchen?
5. Also auch bei Depressionen sind die Übergänge zwischen "normalen" Verstimmungen und einer Krankheit fließend?
6. Was erwartet die Besucher hier im CityCube (Messedamm 26, 14055 Berlin, Eingang Messehalle 7, Saal Helsinki 1) am Samstag, 29.11. von 11-13 Uhr? Es darf ja jeder kommen, oder?!
7. Wie wird das ablaufen? Ist das eine große Sprechstunde und jeder darf Fragen stellen?